

Gesetze und Vorschriften zur Deponie-, Klär- und Biogastechnologie - > Übersicht

Präsentiert von: Dipl.- Ing. Wolfgang H. Stachowitz

Sachverständiger nach § 29a BImSchG

und

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger bei der IHK zu Kiel für die Sachgebiete:

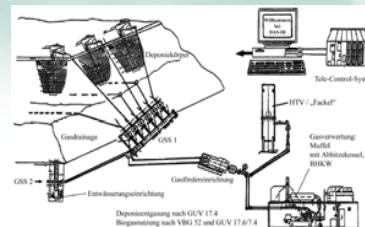
Klär-, Deponie-, Bio - Gastechnologie

DAS – IB GmbH

DeponieAnlagenbauStachowitz

Biogas-, Klärgas- und Deponiegastechnologie:

- Beratung, Planung, Projektierung
- Schulung von Betriebspersonal
- Sachverständigentätigkeit



Flintbeker Str. 55
D 24113 Kiel
Tel. und Fax # 49 / 431 /
683814
www.das-ib.de
Email: info@das-ib.de

Sachkundigen („befähigte Person“) Schulung nach:

Achtung neue Struktur des BUK - Regelwerk:

- GUV 17.4 / 19.8 **Neu: GUV – R 127 / GUV – R 104**
 - **GUV – I 842 (bisher GUV 17.4 A)**
 - ZH 1 / 178
 - VGB 50 und 52 **BGV – D2 und BGV – C6**
- GUV 7.4 und 17.6 **Neu: GUV –V C (UVV Abwassertechnische Anlagen) und GUV – R 126**

DIN DVGW G 495

ATEX 95 (100a) ATEX 137 (118)

94/9/EG

99/92/EG

GUV: Gesetzliche Unfallversicherung

HVBG: Hauptverband der gewerblichen Berufgenossenschaften

DVGW: Deutscher Verein des Gas – und Wasserfaches e.V.

UVV: Unfallverhütungsvorschrift

BUK: Bundesverband der Unfallkassen

Regelungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Richtlinien der Europäischen Union, die der Staat in nationales Recht umzusetzen hat,

Gesetze und Verordnungen des Staates

Unfallverhütungsvorschriften

Begriffsbestimmungen

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG – Vorschriften) sind Unfallverhütungsvorschriften entsprechend § 15 7. Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII).

Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG – Regeln) sind Zusammenstellungen bzw. Konkretisierungen von Inhalten z.B. aus stattl. Arbeitsschutzvorschriften (Gesetzen, Verordnungen) und / oder aus berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (UVV) und / oder technischen Spezifikationen und / oder Erfahrungen berufsgenossenschaftlicher Präventionsarbeit

Durch die Umsetzung der BetrSichV (99/92/EG) werden z.Zt. alle BG – Vorschriften neu strukturiert und angepasst insbesondere: „Ex, p, „etc ...
... am Ende sollen in D noch ca. 8 bis 10 Vorschriften übrig bleiben ...

Begriffsbestimmungen

Bei Verstößen gegen diese Vorschriften findet eine Bestrafung nach der Reichsversicherungsordnung (RVO) oder dem 7. Sozialgesetzbuch statt.

Weiterhin wird in den nachstehend genannten und in weiteren Gesetzen die

„Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik sowie der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften“

gefordert.

Sie sind rechtsverbindlich.

Hierdurch erhalten die UVVs und VDE – Bestimmungen indirekt Gesetzescharakter.

Begriffsbestimmungen

Die **Unfallverhütungsvorschriften** dienen auch der Umsetzung staatlicher Gesetze und haben rechtlich einen vergleichbaren **Rang wie Rechtsverordnungen**.

Sie werden durch zahlreiche Richtlinien, sicherheitstechnische Regeln, Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz, Merkblättern und arbeitsplatzbezogene Schriften ergänzt, um die praktische Umsetzung in den verschiedenen Unternehmen zu erleichtern.

Im Gegensatz zu Unfallverhütungsvorschriften sind sie jedoch grundsätzlich unverbindlich

Begriffsbestimmungen aus GUVs / ZH / VBGs

Sachkundige Person

Person, die durch ihre fachliche Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der zu prüfenden Einrichtung hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN – Normen, VDE – Bestimmungen ...) soweit vertraut ist, dass sie den arbeitssicheren Zustand der Einrichtung beurteilen kann.

Sachkundige Person

Person, die durch ihre fachliche Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der zu prüfenden Einrichtung hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN – Normen, VDE – Bestimmungen ...) soweit vertraut ist, dass sie den arbeitssicheren Zustand der Einrichtung / Anlage zuverlässig beurteilen kann.

Sachkundige sind z.B. Betriebsingenieure, Maschinenmeister oder für die durchzuführende Prüfung besonders ausgebildetes Fachpersonal. **NEU: „Befähigten Person“ (99/92/EG) und BGR 104 (Dez. 2002)**

Stachowitz, Nov. 2003

Begriffsbestimmungen

Deponieverordnung seit 1. August 2002 in Kraft

Mit der DepVO hat die Bundesregierung das letzte Glied einer Regelungskette geschmiedet, mit der unter Einbeziehung der bereits erlassenen Abfallablagerungs - VO und der Neuregelung des sog. Artikelgesetzes die EU Deponierichtlinie vollständig umgesetzt wird.

§ 4 Organisation und Personal

(2) ...

Die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen haben mindestens alle 2 Jahre, erstmalig spätestens bis zum 15. Juli 2003, an Lehrgängen teilzunehmen. Die Lehrgänge müssen mindestens ...

2. Deponieerrichtung, - betrieb, -stilllegung und – nachsorge

3. Umwelteinwirkungen

7. Arbeitsschutz

.... vermitteln

GUVs

GUV 7.4 Abwassertechnische Anlagen (Januar 1997) **NEU: GUV-V C**

GUV 17.6 Sicherheitsregeln für Arbeiten in umschlossenen Räumen von
abwassertechnischen Anlagen (März 1996) **NEU: GUV-R 126**

GUV 17.4 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit auf und in Deponien
(Februar 2001) **NEU: GUV-R 127**

GUV 17.4A Beispielsammlung Explosionsschutzmaßnahmen bei der Arbeit auf und in
Deponien April 2001) **NEU: GUV-I 842**

ZH 1/178 Sicherheitsregeln für Deponien (Oktober 1993) **wird überarbeitet**

GUV 19.8 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit Explosionsschutz –
Regeln (Juli 2000) **NEU: GUV-R 104 Dez. 2002 BGR 104**

GUV 19.7 Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer
Aufladungen (Januar 1992) **NEU: GUV-R 132**

VBGs

VBG 52 UVV Anlagen für Gase der öffentlichen Gasversorgung (April 1998) **Neu: BGV-C6**

VBG 52 Durchführungsanweisung zur UVV Anlagen für Gase der öffentlichen Gasversorgung
(April 1998)

VBG 50 UVV Arbeiten an Gasleitungen (April 1988) **Neu: BGV-D2**

VBG 50 Durchführungsanweisung zur UVV Arbeiten an Gasleitungen (April 1988)

VDE – Prüfung nach BGV A2 (VBG 4): UVV Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

DVGW

DVGW – Merkblatt G 262 Nutzung von Deponie-, Klär- und Biogasen (Juni 1991)

DVGW – Arbeitsblatt G 497 Verdichteranlagen (März 2002)

DVGW – Hinweis G 110 Ortsfeste Gaswarnanlagen (Dezember 1985)

DVGW – Arbeitsblatt G 496 Rohrleitungen in Gasanlagen (Dezember 1986)

DVGW – Arbeitsblatt G 469 Druckprüfverfahren für Leitungen und Anlagen der Gasversorgung (Juli 1987)

DVGW – Arbeitsblatt G 213 Anlagen zur Herstellung von Brenngasgemischen (Oktober 1995)

DVGW – Arbeitsblatt G 495 Gasanlageninstandhaltung (November 1994)

DIN, VDE, EN,

DIN VDE 0100: Elektrische Anlagen von Gebäuden

DIN VDE 0165: Elektrischer Explosionsschutz

DIN VDE 0185: Blitzschutz

DIN 76, DIN 78 etc. etc.

EN 60079 – 10: Elektrische Betriebsmittel für gasexplosionsgefährdete Bereiche (Okt. 2002), Einteilung der explosionsgefährdeten Bereiche (VDE 0165 Teil 101)

EN 60079 – 14: Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (VDE 0165 Teil 1), August 1998

EN 60079 – 17: Prüfung und Instandsetzung elektrischer Anlagen in in explosionsgefährdeten Bereichen (VDE 0165 Teil 10-1), Okt. 2002

Und, und, und TA – Luft, TASI.....

ATEX – was steht dahinter

ATmosphere **EX**plosible – explosionsfähige Atmosphäre

Vier Buchstaben

..... zwei große Richtlinien

ATEX 100a in der Branche bekannt, jetzt **ATEX 95** oder **Richtlinie 94/9/EG** vom 23.3.1994

„.... Geräte und Schutzsysteme“ Umsetzung durch 11.GSGV in D

ATEX 137 (118) auch als **Richtlinie 99/92/EG** vom 16.12.1999 bezeichnet

„ ... Mindestvorschriften Gesundheitsschutz und Sicherheit der Arbeitnehmer ...“

und ist in die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vom 27. Sept. 2002 eingeflossen

ATEX 95 (94/9/EG)

Seit 1. Juli 2003 dürfen nur Betriebsmittel, die dieser Richtlinie entsprechen, in Verkehr gebracht werden.

Zone	mit explosionsfähiger Atmosphäre	Kategorie nach ATEX 95	Gerätesicherheit muss gewährleistet sein
20 / 0	muss ständig, häufig und langfristig gerechnet werden	1	selbst bei seltenen Gerätestörungen
21 / 1	ist gelegentlich zu rechnen	2	bei zu erwartenden Gerätestörungen
22 / 2	muss nicht gerechnet werden, und wenn, dann nur kurzzeitig	3	im Normalbetrieb

ATEX 137 (99/92/EG)

ATEX 137 richtet sich an Betreiber

Sicherheitsanforderungen umsetzen wie z.B.:

Vermeiden von Ex – Gemischen, Zündquellen, ... und falls nicht möglich ...

Auswirkungen von Explosionen eingrenzen

Darüber hinaus muss der Betreiber eine Zoneneinteilung für seinen Betrieb anfertigen.

- > Explosionsschutzdokument erstellen bis 31.XII.2005 nach § 27(1)

Dazu muss er alle Bereiche nach den v.g. Zonen bewerten und dokumentieren.

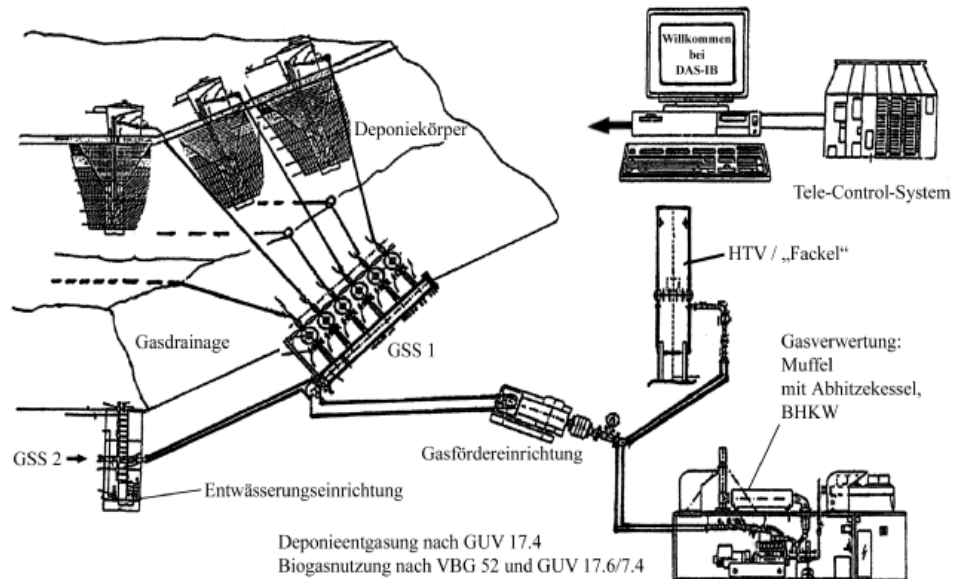
Warnschilder (W21) aufstellen ...

Risiken beurteilen, Wahrscheinlichkeiten definieren,

Explosionsschutzdokument ständig pflegen

Ab 1. Juli 2003 verbindlich und Übergangsfrist bis 30. Juni 2006 für Anlagen in Benutzung

DAS – IB GmbH DeponieAnlagenbauStachowitz



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit !

DAS – IB GmbH

DeponieAnlagenbauStachowitz

Biogas-, Klärgas- und Deponiegastechnologie:

- Beratung, Planung, Projektierung
- Schulung von Betriebspersonal
- Sachverständigentätigkeit

Flintbeker Str. 55

D 24113 Kiel

Tel. und Fax # 49 / 431 / 683814

www.das-ib.de

Email: info@das-ib.de